

Informationen zur Ocean View Balear Anleihe 2027 der Bauakzente Balear Invest GmbH, Kaarst (ISIN DE000A30VGQ1)

Inhalt

1.0 Informationen für den Verbraucher.....	2
1.1 Allgemeine Unternehmensinformationen über die Emittentin.....	2
1.2 Informationen über die Kapitalanlage	2
1.2.1 Wesentliche Merkmale der Kapitalanlage und Zustandekommen des Vertrages.....	2
1.2.2 Spezielle Hinweise wegen der Art der Finanzdienstleistung und des Finanzinstruments	3
1.2.3 Mindestlaufzeit, vertragliche Kündigungsbedingungen, Vertragsstrafen	3
1.2.4 Gesamtpreis, Preisbestandteile, abgeführte Steuern	3
1.2.5 Zusätzlich anfallende Kosten; sowie weitere Steuern oder Kosten, die nicht über das Unternehmen abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden.....	4
1.2.6 Zusätzliche Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung der Fernkommunikationsmittel zu tragen hat und vom Unternehmen in Rechnung gestellt werden	4
1.2.7 Einzelheiten der Zahlung und Erfüllung	4
1.2.8 Anwendbares Recht, Gerichtsstand	4
1.2.9 Befristung der Informationen.....	5
1.2.10 Vertragssprache	5
1.2.11 Außergerichtliche Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren.....	5
1.2.12 Bestehen eines Garantiefonds beziehungsweise anderer Entschädigungsregelungen.....	5
1.2.13 Mitgliedstaat der EU, dessen Recht das Unternehmen unterliegt	5
1.2.14 Widerrufsbelehrung	5
2.0 Datenverarbeitung und Datenschutz	7
2.1 Informationen zur Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten des Anlegers	7
2.1.1 Verarbeitungsrahmen	7
2.1.2 Dauer der Datenspeicherung	7
2.1.3 Bereitstellung der Daten	8
2.1.4 Datenweitergabe an Dritte.....	8
2.1.5 Widerspruchsrechte des Anlegers	8
2.1.6 Weitere Rechte des Anlegers	9
2.1.7 Verantwortlicher	9

1.0 Informationen für den Verbraucher

Aufgrund des Art. 246 b EGBGB sind für alle Fernabsatzverträge (Verträge, die unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (zum Beispiel per E-Mail, Fax, Internet) zustande kommen) sowie Verträge, die außerhalb von Geschäftsräumen der Emittentin geschlossen werden, dem Anleger folgende Informationen zur Verfügung zu stellen.

1.1 Allgemeine Unternehmensinformationen über die Emittentin

Bauakzente Balear Invest GmbH vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Torsten Uhlig.

Geschäftsanschrift/ladungsfähige Anschrift: Matthias-Claudius-Strasse 17, 41564 Kaarst

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Neuss unter der Nr. HRB 18457.

Der satzungsmäßige Geschäftszweck der Emittentin lautet gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages: Errichtung, Vertrieb und Verwaltung von Wohnungen, von Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Errichtung von Hochbauten aller Art für eigene und fremde Rechnung, der An- und Verkauf von Grundstücken und die Vornahme aller damit verbundenen Rechtsgeschäfte, weiterhin die Verwaltung eigenen Vermögens und die Übernahmen von Hausverwaltungen.

Die Emittentin rekonstruiert/revitalisiert und errichtet mittelbar über Projektgesellschaften exklusive Wohnimmobilien auf den Balearischen Inseln mit Schwerpunkt auf der Insel Mallorca. Die Emittentin hält die Mehrheit der Gesellschaftsanteile an den Projektgesellschaften, die nach der Rechtsordnung des Königreichs Spanien gegründet werden. Die Projektentwicklungen der Immobilien erfolgen gemeinsam mit erfahrenen Architekten, Innenausstattern und Landschaftsplanern. Mit der Bauleistung werden überwiegend lokale Unternehmen beauftragt.

Der Schwerpunkt der Emittentin und ihrer Projektgesellschaften liegt auf sog. „Luxus-Immobilien“. Bei der Auswahl der Projekte soll ein Fokus auf einem unverbaubaren Meerblick im Südwesten von Mallorca liegen.

Die Bauakzente Balear Invest GmbH unterliegt keiner gesonderten staatlichen Aufsichtsbehörde.

1.2 Informationen über die Kapitalanlage

1.2.1 Wesentliche Merkmale der Kapitalanlage und Zustandekommen des Vertrages

Der Anleger erwirbt Schuldverschreibungen (auch Anleihen genannt) an der Bauakzente Balear Invest GmbH. Die Schuldverschreibungen werden in einer Globalurkunde verbrieft und in die sogenannte Girosammelverwahrung überführt. Es erfolgt eine Einbuchung der Schuldverschreibungen in die Wertpapierdepots nach dem Erwerb. Die Schuldverschreibungen weisen eine feste Laufzeit (01. September 2022 bis zum 31. August 2027) und eine feste Verzinsung in Höhe von 6,5 % p.a. auf.

Die wesentlichen Einzelheiten der Kapitalanlage sind in den Anleihebedingungen mit der ISIN DE000A30VGQ1 der Bauakzente Balear Invest GmbH (Stand: August 2022) enthalten.

Der Vertragsschluss kommt mit Annahme des Zeichnungsscheins durch die Geschäftsführung der Bauakzente Balear Invest GmbH zustande.

1.2.2 Spezielle Hinweise wegen der Art der Finanzdienstleistung und des Finanzinstruments

Die angebotene Kapitalanlage ist mit speziellen Risiken behaftet. Das Hauptrisiko der hier angebotenen Kapitalanlage liegt in der wirtschaftlichen Entwicklung der Emittentin. Deshalb verbindet sich mit dieser Kapitalanlage das Risiko des Teil- oder sogar des Totalverlustes des eingesetzten Kapitals und (noch) nicht ausgeschütteter Zinsen.

Die in der Vergangenheit erwirtschafteten Erträge sind kein Indikator für zukünftige Erträge.

Die Finanzdienstleistung bezieht sich nicht auf Finanzinstrumente, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängig ist.

1.2.3 Mindestlaufzeit, vertragliche Kündigungsbedingungen, Vertragsstrafen

Die Laufzeit der Schuldverschreibung beginnt am 01. September 2022 und endet mit Ablauf des 31. August 2027. Die Emittentin ist berechtigt, ohne die Zustimmung der Anleger die Laufzeit bis zu zweimal um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern. Im Falle einer Laufzeitverlängerung erhöht sich für den Zeitraum der Laufzeitverlängerung die Verzinsung auf 7,5% p.a.

Das Recht zur ordentlichen Kündigung besteht für den Anleger nicht. Während der Laufzeit der Schuldverschreibung besteht für die Emittentin das Recht einer ordentlichen Kündigung zum 31. August eines Kalenderjahres, frühestens jedoch zum 31. August 2025. Dabei ist eine Kündigungsfrist von sechs Wochen einzuhalten. Davon unberührt besteht sowohl für den Anleger als auch die Emittentin das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund. Im Falle einer ordentlichen Kündigung durch die Emittentin zum 31. August 2025 erfolgt die Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu 102% des Nennbetrages. Im Falle einer ordentlichen Kündigung durch die Emittentin zum 31. August 2026 erfolgt die Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu 101% des Nennbetrages.

Eine Vertragsstrafe ist nicht vorgesehen.

1.2.4 Gesamtpreis, Preisbestandteile, abgeführte Steuern

Der Erwerbspreis pro Schuldverschreibung beträgt Euro 1.000,- zuzüglich Stückzinsen. Die Berechnung der Stückzinsen erfolgt durch die Emittentin. Die Stückzinsen dienen als Ausgleich für den Vorteil des Anlegers, dass ihm am Ende eines Zinslaufs die Zinsen für die gesamte Laufzeit der Schuldverschreibungen ausgezahlt werden, obwohl er die Schuldverschreibungen ggf. erst nach Beginn der

Laufzeit gezeichnet hat und ihm somit eigentlich nur anteilige Zinsen zustehen würden. Die Mindestzeichnungssumme beträgt 3.000 Euro (3 Stück). Ein Agio als Ausgabeaufschlag wird nicht erhoben. Weitere Preisbestandteile existieren nicht.

Die Zeichnung der Kapitalanlagen ist von der Umsatzsteuer befreit. Die Besteuerung der Erträge aus der Kapitalanlage erfolgt nach dem Einkommensteuergesetz. Die Depotbank führt die Kapitalertragssteuer, den Solidaritätszuschlag und eventuelle Kirchensteuer für den Anleger ab. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, den Anlegern zusätzliche Beträge als Ausgleich für auf diese Weise abgezogene oder einbehaltene Beträge zu zahlen. Soweit die Emittentin nicht gesetzlich zum Abzug und/oder zur Einbehaltung von Steuern, Abgaben oder sonstigen Gebühren verpflichtet ist, trifft sie keinerlei Verpflichtung im Hinblick auf abgaberechtliche Verpflichtungen der Anleger. Weitere Zahlungen von Steuern für den Anleger übernimmt die Emittentin nicht.

1.2.5 Zusätzlich anfallende Kosten; sowie weitere Steuern oder Kosten, die nicht über das Unternehmen abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden

Zusätzliche Liefer- und Versandkosten werden von der Emittentin nicht in Rechnung gestellt.

Eigene Kosten für Telefon, Internet, Porto und Überweisungen sowie für die eigene Beauftragung von Steuerberatern, Rechtsanwälten, Vermögens- oder sonstigen Beratern, hat der Anleger selbst zu tragen. Die Höhe dieser Kosten kann nicht konkret genannt werden, da diese anlegerspezifisch sind und daher variieren.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Anleger sollten ihren eigenen Steuerberater hinsichtlich der steuerlichen Auswirkungen des Erwerbs, des Haltens und der Veräußerung der Kapitalanlage konsultieren.

1.2.6 Zusätzliche Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung der Fernkommunikationsmittel zu tragen hat und vom Unternehmen in Rechnung gestellt werden

Solche Kosten werden dem Anleger nicht in Rechnung gestellt.

1.2.7 Einzelheiten der Zahlung und Erfüllung

Die Einzelheiten zur Einzahlungsart und zu den Zahlungsterminen ergeben sich aus dem Zeichnungsschein. Es erfolgt keine Lieferung von Urkunden durch die Emittentin, sondern es erfolgt eine Einbuchung der erworbenen Schuldverschreibungen in das Depot des Anlegers.

1.2.8 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Die Emittentin sowie der Vertrag über die Kapitalanlage und die Rechte und Pflichten aus der Kapitalanlage unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Als Gerichtsstand wird – soweit dies gesetzlich zulässig ist – der Sitz der Emittentin vereinbart. Für den Fall, dass der Anleger nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird ebenfalls der Sitz der Emittentin als örtlich zuständiger Gerichtsstand vereinbart. Sofern der Anleger Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, gelten hinsichtlich des Gerichtsstandes die gesetzlichen Vorgaben.

1.2.9 Befristung der Informationen

Die Gültigkeit dieser Informationen ist befristet. Die Zeichnungsfrist beginnt am 15. August 2022 und endet am 15. August 2023. Die Emittentin kann jederzeit beschließen, die Zeichnungsfrist vorzeitig zu beenden, insbesondere im Falle einer Vollplatzierung der Angebote.

1.2.10 Vertragssprache

Die Kapitalanlage wird nur in deutscher Sprache angeboten und die Kommunikation zwischen der Emittentin und dem Anleger wird während der Laufzeit der Kapitalanlage in deutscher Sprache erfolgen.

1.2.11 Außergerichtliche Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen besteht unbeschadet des Rechts, die Gerichte anzurufen, die Möglichkeit, die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle

(Deutsche Bundesbank; Schlichtungsstelle, Postfach 10 06 02, 60006 Frankfurt am Main, Tel.: +49 (0)69 9566-3232, Fax: +49 (0)69 709090-9901, E-Mail: schlichtung@bundesbank.de, Internet: www.bundesbank.de) anzurufen.

In dem genannten Schlichtungsverfahren hat der Anleger zu versichern, dass er in der Streitigkeit noch kein Gericht, keine Streitschlichtungsstelle und keine Gütestelle, die die Streitbeilegung betreibt, angerufen und auch keinen außergerichtlichen Vergleich abgeschlossen hat.

1.2.12 Bestehen eines Garantiefonds beziehungsweise anderer Entschädigungsregelungen

Es besteht keine Einlagensicherung, kein Garantiefonds und es bestehen keine Entschädigungsregelungen.

1.2.13 Mitgliedstaat der EU, dessen Recht das Unternehmen unterliegt

Bundesrepublik Deutschland.

1.2.14 Widerrufsbelehrung

Der Anleger kann seine Zeichnungserklärung widerrufen. Die entsprechende Widerrufsbelehrung ist auf der folgenden Seite abgedruckt.

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben**. Zur **Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

**Bauakzente Balear Invest GmbH, Matthias-Claudius-Strasse 17, 41564 Kaarst
E-Mail: anleihe@bauakzente.com**

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde
3. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
7. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
8. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
9. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
10. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
11. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
12. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
13. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
14. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
15. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig**, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

2.0 Datenverarbeitung und Datenschutz

2.1 Informationen zur Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten des Anlegers

Mit dieser Datenschutzerklärung informiert die Emittentin über den Umgang mit den personenbezogenen Daten des Anlegers und über die ihm zustehenden Rechte. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die dem Anleger persönlich zugeordnet werden können, z.B. Name, Email-Adresse.

2.1.1 Verarbeitungsrahmen

Im Zeichnungsschein der Bauakzente Balear Invest GmbH für Schuldverschreibungen mit der ISIN DE000A30VGQ1 teilt der Anleger bestimmte personenbezogene Daten mit. Dies betrifft beispielsweise Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Zeichnungsdaten, Angaben zum depotführenden Institut und Depotinhaber, Angaben zu den Vermögensverhältnissen. Diese im Zeichnungsschein vom Anleger angegebenen personenbezogenen Daten werden im vorvertraglichen Bereich, bei Vertragsschluss und bei der Vertragsdurchführung von der Bauakzente Balear Invest GmbH zum Zweck der Emission der Schuldverschreibungen, des Zustandekommens und der Erfüllung des Zeichnungsvertrages, der Verwaltung der Schuldverschreibungen (insbesondere für die Erfüllung von Zahlungsansprüchen (Zinszahlungen/Rückzahlung) des Anlegers sowie etwaiger Bekanntmachungen) und der Führung des Anlegerregisters, des Risikomanagement, der Bekämpfung von Geldwäsche, der Erfüllung von Due-Diligence-Anforderungen, ggf. der Erfüllung von Anforderungen durch Behörden, Einhaltung von Sanktionsregeln sowie von steuerlichen Erklärungen verarbeitet. Ferner werden die personenbezogenen Daten zu Werbezwecken der Emittentin verarbeitet.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Zudem werden die personenbezogenen Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO verarbeitet, um rechtliche Verpflichtungen, denen die Anbieterin und Emittentin unterliegt (insbesondere nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften), zu erfüllen. Soweit erforderlich, werden die personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen der Emittentin oder Dritter verarbeitet, um Rechtsansprüchen geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen sowie Straftaten zu verhindern oder aufzuklären. Soweit der Anleger in den Erhalt von Werbung eingewilligt hat, werden die personenbezogenen Kontaktdaten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO verarbeitet.

2.1.2 Dauer der Datenspeicherung

Die Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt bis zum Zeitpunkt der Beendigung der Schuldverschreibungen des Anlegers bei der Bauakzente Balear Invest GmbH und der mit der Beendigung verbundenen Erfüllung aller Verpflichtungen (Zinszahlungen und Rückzahlung) aus den Schuldverschreibungen an den Anleger.

Werden personenbezogenen Daten zur Wahrung eines berechtigten Interesses der Emittentin erhoben, werden die personenbezogenen Daten so lange gespeichert, wie dies für den jeweiligen Nutzungszweck erforderlich ist. Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt jedoch so lange, wie dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder ggf. ungeklärte Streitigkeiten bestehen.

Über die angegebenen Zeiten hinaus kann es sein, dass die Emittentin zu einer längeren Speicherung der Daten des Anlegers behördlich oder gesetzlich verpflichtet ist. Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen richten sich insbesondere nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften und betragen zehn Kalenderjahre nach Beendigung der Schuldverschreibungen. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

2.1.3 Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der im Zeichnungsschein angegebenen Pflichtangaben ist für den Vertragsabschluss und zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen die Emittentin unterliegt, erforderlich. Sofern die personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt werden, ist der Abschluss und die Durchführung des Zeichnungsvertrages nicht möglich. Freiwillige Angaben sind im Zeichnungsschein entsprechend gekennzeichnet.

2.1.4 Datenweitergabe an Dritte

Es erfolgt eine Weitergabe der Daten an die Zahlstelle Bankhaus Gebr. Martin AG, Göppingen sowie an das jeweilige depotführende Institut, um die erworbenen Anleihen in die benannten Wertpapierdepots einzubuchen. Zudem erfolgt eine Datenweitergabe an etwaige Dienstleister, soweit dies zur Abwicklung der Zeichnung, der Depoteinbuchung, Anlagevermittlung und/oder Anlegerverwaltung erforderlich ist.

Es kann zudem eine Weitergabe von Daten an Dienstleister für Rechts oder Steuerberatung erfolgen. Die Daten der Anleger werden elektronisch erfasst. Hierfür werden externe Server (Cloud) genutzt, so dass eine Weitergabe der Daten an den Anbieter im Rahmen der Auftragsverarbeitung erfolgt. Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass Daten im Rahmen von Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Fernwartung, auch an Subunternehmer weitergegeben werden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte kann auch im Rahmen der Entsorgung und Vernichtung von Unterlagen und Datenträgern erfolgen.

2.1.5 Widerspruchsrechte des Anlegers

Der Anleger hat das Recht, jederzeit gegen eine Datenverarbeitung, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Wird Widerspruch eingelegt, werden die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, die Emittentin kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Anlegers überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Werden personenbezogene Daten des Anlegers verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat der Anleger jederzeit das Recht, gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Wird Widerspruch eingelegt, werden die betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet (Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

Der Widerspruch kann postalisch, per E-Mail oder per Fax an die Emittentin übermittelt werden.

2.1.6 Weitere Rechte des Anlegers

Dem Anleger stehen bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Dem Anleger wird über seine von der Emittentin verarbeiteten Daten auf Anfrage Auskunft erteilt (Art. 15 DSGVO).
- Sollte die Emittentin unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten verarbeiten, steht dem Anleger ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Der Anleger kann die Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) verlangen.
- Dem Anleger steht das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu.
- Der Anleger ist jederzeit berechtigt, ohne Angaben von Gründen die ggf. auf dem Zeichnungsschein erteilte Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Werbezwecke mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf kann postalisch, per E-Mail oder per Fax an die Emittentin übermittelt werden.
- Der Anleger hat ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

2.1.7 Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Bauakzente Balear Invest GmbH, Matthias-Claudius-Strasse 17, 41564 Kaarst, E-Mail: anleihe@bauakzente.com